

Spenderliste 1981.

(in alphabetischer Reihenfolge, ohne Nennung des Betrages)

BERNATZKY, Hans; DIERKES, Robert; DIERKS, Uwe; GIEBEL, Hans-Eckhard; GIRR, Karl; GLEITER, Rolf; GREGER, Rudolf; KÄB, Günther; KLEIN, Fritz; KROMER, Joachim; LANGNER, Karl-Heinz; LEGLER, Otfried; LOESSER, Fritz; MÖLLER, Hans-Rudi; MÜLLER, Gerhard; MURSA, Heinrich; NEUKOM, Edwin; RILL, Josef; SCHMID, Horst; SPINDE, Erwin; STROH, Dieter; TREFFINGER, Karl; WEIDNER, Herbert; WEYH, Rolf; WINTER, Wilhelm; WUNDERLICH, Alfred.

Prof. Dr. HERBERT WEIDNER — Ehrenmitglied im Internationalen Entomologischen Verein.

In Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die Entomologie hat die Generalversammlung des Internationalen Entomologischen Vereins am 6.III.1982 auf Vorschlag des Vorstandes Herrn Prof. Dr. H. WEIDNER, Hamburg, einstimmig zu Ehrenmitglied ernannt.

Vielen Mitgliedern wird Prof. WEIDNER wohl durch sein bereits in der 3. Aufl. vorliegendes Buch »Bestimmungstabellen der Vorratsschädlinge und des Hausungeziefers Mitteleuropas« bekannt sein. Tatsächlich ist die Beschäftigung mit Schädlingen aber nur eines der zahlreichen Arbeitsgebiete von Prof. WEIDNER. Er ist ein hervorragender Kenner der Isoptera, Zoraptera, Copeognatha, Orthopteroidea und Blattoidea und hat diese Familien in zahlreichen Publikationen monographisch bearbeitet. Auch über Schmetterlinge — seinem ersten wissenschaftlichen Arbeitsgebiet (Diss.: »Beiträge zur Morphologie und Physiologie des Genitalapparates der weiblichen Lepidopteren«), sind von ihm etliche Arbeiten erschienen, desgleichen über die Morphologie der Insekten. Nach dem 2. Weltkrieg ist es maßgeblich Prof. WEIDNER zu verdanken, daß in der zerstörten Stadt Hamburg die Tradition der Entomologie nicht abbrach, sondern Hamburg als eines der deutschen Zentren entomologischer Forschung erhalten blieb. Insbesondere hat er sich auch hervorragende Verdienste um den Wiederaufbau des Zoologischen Museums in Hamburg und die Rettung der durch Kriegseinwirkungen stark geschädigten Sammlungen erworben. Prof. WEIDNER war zuletzt Leiter der Entomologischen Abteilung des Zool. Museums in Hamburg. Während seiner langjährigen Tätigkeit in Vorständen entomologischer Gesellschaften (DEG, DGaE) und als Schriftleiter mehrerer Fachzeitschriften

hat er sich intensiv der Gesamtförderung der Entomologie gewidmet. Für seine bedeutenden Leistungen wurde ihm vor einigen Jahren die KARL ESCHERICH-Medaille verliehen.

Prof. WEIDNER hat für die Ernennung zum Ehrenmitglied — die zugleich mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel verbunden ist — in einem zweiseitigen herzlichen Brief den Mitgliedern des Vereins für die ihm erwiesene Ehre gedankt. Er schreibt u.a.: »Es ist für mich eine ganz besondere Freude, daß meine Arbeit für die Entomologie dadurch von dem Verein anerkannt wird, dem ich mich schon seit meinem Studium verbunden fühle und dem ich viele Anregungen zu verdanken habe. Die Arbeit des I.E.V. halte ich deshalb für besonders wertvoll und notwendig, weil sie den vielen Liebhaberentomologen, die weit zerstreut und entfernt von Großstädten mit örtlichen entomologischen Vereinen leben, mit Zeitschrift und Bibliotheksdienst hilft, Kontakt mit den Fortschritten der Wissenschaft zu halten. ... Aber auch abgesehen von dem wissenschaftlichen Wert seiner Arbeit ist dem I.E.V. besonders die Freude zu danken, die er vielen Menschen durch die Anregung zu einer sinnvollen Naturbeobachtung und damit zu einem Verständnis vieler biologischer und ökologischer Vorgänge gibt.« Dem I.E.V. überreichte Prof. WEIDNER seine wertvolle, 531 Seiten umfassende Arbeit »Morphologie, Anatomie und Histologie der Insekten« (Handb.Zool. 4 (2)1/11 Berlin 1982). Der Verein ist Herrn Prof. WEIDNER hierfür zu besonderem Dank verpflichtet. Herr Prof. WEIDNER ist seit 50 Jahren Mitglied im I.E.V.

M. GEISTHARDT